

WIE GEHT KULTUR IN ANDELSBUCH

Ein Kulturleitbild für die Gemeinde Andelsbuch

Was wir meinen, wenn wir von Kultur sprechen:

Die Kultur hat in allen Bereichen des gemeinschaftlichen Lebens ihren unverzichtbaren Platz – sowohl im materiellen als auch im immateriellen Sinn. Ob im künstlerischen Schaffen, im Handwerk oder im täglichen Miteinander.

Für das Kulturleitbild der Gemeinde definieren wir ihn jedoch bewusst etwas enger, um jene Bereiche zu berücksichtigen, die nicht bereits durch andere kommunale Aufgabenfelder abgedeckt werden. Daher orientieren wir uns beim Begriff „Kunst & Kultur“ an den Kriterien der Kulturabteilung des Landes Vorarlberg und verstehen darunter:

- Bildende Kunst & Fotografie
- Heimat- und Brauchtumspflege
- Kunst und Bau
- Literatur
- Musik
- Tanz
- Theater, Film & Kino

GRUNDHALTUNG der Gemeinde

Die Gemeinde Andelsbuch ist offen für künstlerische und kulturelle Impulse, egal ob sie durch Einzelpersonen oder Interessensgruppen eingebracht werden. Die Förderung und Unterstützung von Kunst und Kultur ist eine zentrale Aufgabe. Zusätzlich gilt es, Infrastrukturen (Orte, Räume), an denen Kunst und Kultur stattfinden können, zu erhalten bzw. zu schaffen.

GEGENWART: Wo stehen wir?

- Andelsbuch hat sich eng verbunden mit den Begriffen "Kunst & Kultur" weit über die Region hinaus zu einem bekannten und geschätzten Ort entwickelt
- Zahlreiche Vereine und eine große Anzahl Kulturschaffender organisieren und prägen das Leben.
- Eine wertvolle und sich ergänzenden Durchmischung von Jung und Alt wird vor allem durch die sehr aktiven Vereine im Dorf geprägt, da sie einen niederschweligen Zugang zur Kultur bieten. Sie sind gegenüber kleineren Gruppierungen oder Einzelpersonen oft präsenter.
- Die zahlreichen Eigeninitiativen, die über einen lebendigen Austausch wesentlich zum kulturellen Leben in der Gemeinde beitragen, dürfen auf keinen Fall übersehen werden.
- Der Wunsch nach mehr Transparenz im Förderwesen der Gemeinde, sowie nach einem vereinfachten und gut zugänglichen Verfahren für alle, die Förderungen beantragen möchten ist klar ausgesprochen

ZUKUNFT: Wohin soll es gehen?

Aus dem Status Quo leiten sich folgende Aufgaben ab:

- Kulturelle Initiativen sollen aus der bisherigen „Bittsteller-Rolle“ herausgeführt und als wertvoller, selbstbewusster Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in Andelsbuch gestärkt werden.
- Die Außenwahrnehmung der Gemeinde im Bereich „Kunst & Kultur“ ist ein besonderes Alleinstellungsmerkmal und soll als wesentlicher Teil der Identität von Andelsbuch verstanden und weiterentwickelt werden.
Vision: „das Kulturdorf Andelsbuch“
- Da lebendige Kultur stets im Wandel ist, möchte die Gemeinde Andelsbuch – wie schon in der Vergangenheit – auch künftig offen für Visionen und neue Ideen bleiben.
- Eine vertiefte Zusammenarbeit mit der Offenen Jugendarbeit Bregenzerwald soll jungen Menschen ermöglichen, kulturell in der Gemeinde besser abgeholt und begleitet zu werden.
- Vorhandene und geplante räumliche Ressourcen (zB Stahlbad/Badhus, Summ'r Hock, etc.) sollen nutzbar gemacht werden.

Aufgaben des Kulturausschusses

- Vertretung und Anlaufstelle der Interessen und Anliegen aller Kulturschaffenden in den oben genannten Bereichen
- Bewusstsein für die Bedeutung von Kultur schaffen und stärken,
- Schnittstelle zu anderen Unterausschüssen und Prozessen in der Gemeinde
- Vernetzung mit Kulturausschüssen anderer Gemeinden
- Unterstützung der Gemeinde in kulturellen Angelegenheiten ggf. über die Ortsgrenzen hinaus

Konkretes

1. **Klare Strukturen und Transparenz** zu Ansprechperson, Kulturbudget und Förderkriterien entwickeln
2. Überarbeitung der Rubrik „Kultur“ auf der **Gemeindewebsite** (Strukturierung und Verlinkung zu allen Veranstaltungsstätten, Vereinen, Projekten, Kulturausschuss, Ansprechperson, Förderrichtlinien, etc.)
3. Ein **interner Planungskalender** ermöglicht das selbständige Einpflegen von Terminen durch die Kulturschaffenden selbst. So sollen Terminkollisionen in Zukunft vermieden werden.
4. Zukünftig soll es eine **Präsentationsmöglichkeit** von Kultur im öffentlichen Raum geben (Litfaßsäule, Anschlagtafel, Infoscreen, o.ä.)
5. **Kulturstammtisch** mit thematischen Schwerpunkten. Ziel: Austausch mit Vereinen, Kulturschaffenden und kulturell Interessierten, um auch die Zusammenarbeit zu fördern.
6. **Regelmäßige Berichterstattung** im *andelsbuch informiert* (in Form eines Kulturberichts) kleinere Gruppierungen vorstellen, Gedichte, Text, Bilder veröffentlichen, Interviews mit Kulturschaffenden, etc.).
7. Der **Willkommensgruß** der Gemeinde wird um eine Kulturseite ergänzt.
8. Ein **Kulturfolder (Talentebörse)** soll über das Angebot von Vereinen, Gruppierungen, einzelnen Akteuren, etc. informieren
9. **Kulturvermittlung** in der Schule (Doublecheck)
10. **Jugend und Kultur.** in Kooperation mit OJB und Jugendausschuss sollen potentielle Anknüpfungspunkte erhoben und bearbeitet werden.

Der Prozess: Der Kulturausschuss (Karin Ritter, Michael Rüscher, Martin Ritter, Thomas Mohr, Julia Lanzdorf, Jochen Kohler) hat in der Periode 2020 – 2025 den Auftrag der Gemeindevertretung bekommen, ein Leitbild für „Kultur in Andelsbuch“ zu entwickeln. Das Team wurde mit Sandra Pörtl und Veronika Sutterlüty als Beraterinnen erweitert. Es wurden Interviews geführt (Sommer/Herbst 2021), Recherchen erstellt und die Ergebnisse im Januar 2022 der Gemeindevertretung präsentiert. Zu einem Beteiligungsworkshop (Moderation: Martina Eisendle) im April 2022 wurden „kulturschaffende“ Vereine, künstlerisch tätige Personen und kulturinteressierte Menschen aus der Bevölkerung Andelsbuchs eingeladen, um der Fragestellung „Wie geht Kultur in Andelsbuch?“ auf den Grund zu gehen. Die Ergebnisse sind direkt in dieses Leitbild eingeflossen. Die Fertigstellung erfolgte durch den Kulturausschuss der Periode 2025 – 2026 mit Karin Ritter, Markus Drissner, Martin Ritter und Sandra Pörtl im Jahr 2026.

Zeitraum der Überarbeitung 2021 – 2026

2026 fertiggestellt – gültig von 2025 bis 2030